



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 17 - j/19

Oktober 2019

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit
Destatis Statistisches Bundesamt
HSL Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, Bildungsindikatoren, IABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (IABE)*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
 Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen, Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	36 067	29 592	82,0	6 475	18,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	702	702	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 769	30 294	82,4	6 475	17,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	317	266	83,9	51	16,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 028	1 648	81,3	380	18,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 861	1 685	90,5	176	9,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 973	4 596	76,9	1 377	23,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 065	2 740	89,4	325	10,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 244	10 935	82,6	2 309	17,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		50 013	41 229	82,4	8 784	17,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4 934	4 510	91,4	424	8,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	19 940	18 475	92,7	1 465	7,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		24 874	22 985	92,4	1 889	7,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	8 522	7 334	86,1	1 188	13,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		33 396	30 319	90,8	3 077	9,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 775	2 797	74,1	978	25,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	688	574	83,4	114	16,6	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	57	47	82,5	10	17,5	—	—
	BGJ kooperative Form	239	184	77,0	55	23,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	854	327	38,3	524	61,4	3	0,4
Anrechenbarkeit zusammen		1 838	1 132	61,6	703	38,2	3	0,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 125	1 717	41,6	2 408	58,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 349	28	2,1	1 321	97,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	955	773	80,9	182	19,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 224	1 593	71,6	631	28,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 265	2 681	82,1	577	17,7	7	0,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 918	6 792	57,0	5 119	43,0	7	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 531	10 721	61,2	6 800	38,8	10	0,1
Insgesamt		100 940	82 269	81,5	18 661	18,5	10	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	38 560	31 584	81,9	6 976	18,1	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 687	1 636	97,0	51	3,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 757	1 745	99,3	12	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 444	3 381	98,2	63	1,8	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		42 004	34 965	83,2	7 039	16,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 352	16 740	78,4	4 612	21,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	293	293	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 645	17 033	78,7	4 612	21,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	186	154	82,8	32	17,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 218	966	79,3	252	20,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 058	922	87,1	136	12,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 255	2 291	70,4	964	29,6	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 567	1 327	84,7	240	15,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 284	5 660	77,7	1 624	22,3	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 929	22 693	78,4	6 236	21,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 814	2 520	89,6	294	10,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	14 250	13 044	91,5	1 206	8,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		17 064	15 564	91,2	1 500	8,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 012	4 124	82,3	888	17,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		22 076	19 688	89,2	2 388	10,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 410	1 723	71,5	687	28,5	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	451	357	79,2	94	20,8	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	41	33	80,5	8	19,5	—	—
	BGJ kooperative Form	99	69	69,7	30	30,3	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	478	189	39,5	287	60,0	2	0,4
Anrechenbarkeit zusammen		1 069	648	60,6	419	39,2	2	0,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 532	1 082	42,7	1 450	57,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	766	16	2,1	750	97,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	481	364	75,7	117	24,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 005	669	66,6	336	33,4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 789	1 392	77,8	393	22,0	4	0,2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 573	3 523	53,6	3 046	46,3	4	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 052	5 894	58,6	4 152	41,3	6	0,1
Insgesamt		61 057	48 275	79,1	12 776	20,9	6	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	21 891	17 595	80,4	4 296	19,6	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	1 029	997	96,9	32	3,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	774	764	98,7	10	1,3	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 803	1 761	97,7	42	2,3	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		23 694	19 356	81,7	4 338	18,3	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 431	1 934	79,6	497	20,4	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	35	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 466	1 969	79,8	497	20,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	18	66,7	9	33,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	108	78	72,2	30	27,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	166	145	87,3	21	12,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	349	260	74,5	89	25,5	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	330	291	88,2	39	11,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		980	792	80,8	188	19,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 446	2 761	80,1	685	19,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	152	91,0	15	9,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 235	1 143	92,6	92	7,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 402	1 295	92,4	107	7,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	623	511	82,0	112	18,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 025	1 806	89,2	219	10,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	174	115	66,1	59	33,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	22	17	77,3	5	22,7	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	2	11,8	15	88,2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		39	19	48,7	20	51,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	57	40,7	83	59,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	66	2	3,0	64	97,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	11	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	159	110	69,2	49	30,8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	40	83,3	8	16,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	220	51,9	204	48,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		637	354	55,6	283	44,4	—	—
Insgesamt		6 108	4 921	80,6	1 187	19,4	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	5 922	4 678	79,0	1 244	21,0	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	320	306	95,6	14	4,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		320	306	95,6	14	4,4	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 242	4 984	79,8	1 258	20,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 895	5 399	78,3	1 496	21,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	129	129	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 024	5 528	78,7	1 496	21,3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	31	23	74,2	8	25,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	109	85	78,0	24	22,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	163	138	84,7	25	15,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	970	641	66,1	329	33,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	373	296	79,4	77	20,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 646	1 183	71,9	463	28,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 670	6 711	77,4	1 959	22,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	219	177	80,8	42	19,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 415	2 118	87,7	297	12,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 634	2 295	87,1	339	12,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 330	1 053	79,2	277	20,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 964	3 348	84,5	616	15,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	343	227	66,2	116	33,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	34	66,7	17	33,3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	13	34,2	25	65,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		89	47	52,8	42	47,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	402	149	37,1	253	62,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	109	6	5,5	103	94,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	12	7	58,3	5	41,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	450	294	65,3	156	34,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	283	208	73,5	74	26,1	1	0,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 256	664	52,9	591	47,1	1	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 688	938	55,6	749	44,4	1	0,1
Insgesamt		14 322	10 997	76,8	3 324	23,2	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	10 558	8 528	80,8	2 030	19,2	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	399	389	97,5	10	2,5	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		399	389	97,5	10	2,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 957	8 917	81,4	2 040	18,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	756	507	67,1	249	32,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	19	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		775	526	67,9	249	32,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	21	84,0	4	16,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	20	55,6	16	44,4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	55	77,5	16	22,5	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	159	111	69,8	48	30,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	132	99	75,0	33	25,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		423	306	72,3	117	27,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 198	832	69,4	366	30,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	142	96	67,6	46	32,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	520	431	82,9	89	17,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		662	527	79,6	135	20,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	243	175	72,0	68	28,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		905	702	77,6	203	22,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	83	70,3	35	29,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	20	12	60,0	8	40,0	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	14	9	64,3	5	35,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		34	21	61,8	13	38,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	115	39	33,9	76	66,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	48	2	4,2	46	95,8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	108	59	54,6	49	45,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	230	154	67,0	76	33,0	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	54	38	70,4	16	29,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		555	292	52,6	263	47,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		707	396	56,0	311	44,0	—	—
Insgesamt		2 810	1 930	68,7	880	31,3	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	67	39	58,2	28	41,8	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		67	39	58,2	28	41,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 427	1 917	79,0	510	21,0	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	29	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 456	1 946	79,2	510	20,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	252	200	79,4	52	20,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	102	88	86,3	14	13,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	577	392	67,9	185	32,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	75	76,5	23	23,5	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 029	755	73,4	274	26,6	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 485	2 701	77,5	784	22,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	285	265	93,0	20	7,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 428	1 307	91,5	121	8,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 713	1 572	91,8	141	8,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	442	381	86,2	61	13,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 155	1 953	90,6	202	9,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	142	92	64,8	50	35,2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	32	82,1	7	17,9	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	6	31,6	13	68,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		58	38	65,5	20	34,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	313	142	45,4	171	54,6	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	88	1	1,1	87	98,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	5	3	60,0	2	40,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	157	133	84,7	24	15,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		563	279	49,6	284	50,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		763	409	53,6	354	46,4	—	—
Insgesamt		6 403	5 063	79,1	1 340	20,9	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	2 133	1 760	82,5	373	17,5	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	33	31	93,9	2	6,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	435	432	99,3	3	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		468	463	98,9	5	1,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 601	2 223	85,5	378	14,5	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	797	604	75,8	193	24,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		797	604	75,8	193	24,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	42	91,3	4	8,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	127	96	75,6	31	24,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	32	30	93,8	2	6,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		205	168	82,0	37	18,0	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 002	772	77,0	230	23,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	284	263	92,6	21	7,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	702	653	93,0	49	7,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		986	916	92,9	70	7,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	281	240	85,4	41	14,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 267	1 156	91,2	111	8,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	136	99	72,8	37	27,2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	40	87,0	6	13,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	11	78,6	3	21,4	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	12	37,5	20	62,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		92	63	68,5	29	31,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	45	32,1	95	67,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	69	1	1,4	68	98,6	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	29	23	79,3	6	20,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	103	84	81,6	19	18,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		341	153	44,9	188	55,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		569	315	55,4	254	44,6	—	—
Insgesamt		2 838	2 243	79,0	595	21,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	301	257	85,4	44	14,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	19	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		320	276	86,3	44	13,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	31	24	77,4	7	22,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	38	95,0	2	5,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	49	73,1	18	26,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	45	40	88,9	5	11,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		183	151	82,5	32	17,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		503	427	84,9	76	15,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	121	93,1	9	6,9	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	960	907	94,5	53	5,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 090	1 028	94,3	62	5,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 090	1 028	94,3	62	5,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	48	77,4	14	22,6	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	59	23	39,0	36	61,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		59	23	39,0	36	61,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	135	65	48,1	70	51,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	18	—	—	18	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	48	40	83,3	8	16,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	99	75	75,8	24	24,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	180	60,0	120	40,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		421	251	59,6	170	40,4	—	—
Insgesamt		2 014	1 706	84,7	308	15,3	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 012	910	89,9	102	10,1	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	1	1	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1	1	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 013	911	89,9	102	10,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 098	869	79,1	229	20,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 098	869	79,1	229	20,9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	22	61,1	14	38,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	43	76,8	13	23,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	91	54	59,3	37	40,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	43	34	79,1	9	20,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		226	153	67,7	73	32,3	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 324	1 022	77,2	302	22,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	147	124	84,4	23	15,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	865	782	90,4	83	9,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 012	906	89,5	106	10,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	259	204	78,8	55	21,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 271	1 110	87,3	161	12,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	175	127	72,6	48	27,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	26	76,5	8	23,5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	51	34	66,7	16	31,4	1	2,0
Anrechenbarkeit zusammen		85	60	70,6	24	28,2	1	1,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	150	62	41,3	88	58,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	54	2	3,7	52	96,3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	35	27	77,1	8	22,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	164	121	73,8	43	26,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		403	212	52,6	191	47,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		663	399	60,2	263	39,7	1	0,2
Insgesamt		3 258	2 531	77,7	726	22,3	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	416	333	80,0	83	20,0	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	26	24	92,3	2	7,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		26	24	92,3	2	7,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		442	357	80,8	85	19,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	964	759	78,7	205	21,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	11	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		975	770	79,0	205	21,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	37	72,5	14	27,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	59	56	94,9	3	5,1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	102	61	59,8	41	40,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	118	96	81,4	22	18,6	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		330	250	75,8	80	24,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 305	1 020	78,2	285	21,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	195	90,3	21	9,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 327	1 225	92,3	102	7,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 543	1 420	92,0	123	8,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	304	272	89,5	32	10,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 847	1 692	91,6	155	8,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	147	101	68,7	46	31,3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	32	80,0	8	20,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	6	31,6	13	68,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		75	52	69,3	23	30,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	152	51	33,6	101	66,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	36	—	—	36	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	80	63	78,8	16	20,0	1	1,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	114	42,5	153	57,1	1	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		490	267	54,5	222	45,3	1	0,2
Insgesamt		3 642	2 979	81,8	662	18,2	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	53	47	88,7	6	11,3	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	36	35	97,2	1	2,8	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		36	35	97,2	1	2,8	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		89	82	92,1	7	7,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 933	1 569	81,2	364	18,8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	6	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 939	1 575	81,2	364	18,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	82	73	89,0	9	11,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	101	79	78,2	22	21,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	160	144	90,0	16	10,0	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	484	382	78,9	102	21,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	221	207	93,7	14	6,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 048	885	84,4	163	15,6	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 987	2 460	82,4	527	17,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	582	543	93,3	39	6,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	937	862	92,0	75	8,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 519	1 405	92,5	114	7,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	525	459	87,4	66	12,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 044	1 864	91,2	180	8,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	338	240	71,0	98	29,0	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	22	21	95,5	1	4,5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	49	17	34,7	32	65,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		71	38	53,5	33	46,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	241	115	47,7	126	52,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	—	—	52	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	43	36	83,7	7	16,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	109	72	66,1	37	33,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	218	163	74,8	54	24,8	1	0,5
Keine Anrechenbarkeit zusammen		663	386	58,2	276	41,6	1	0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 072	664	61,9	407	38,0	1	0,1
Insgesamt		6 103	4 988	81,7	1 114	18,3	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	59	58	98,3	1	1,7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		59	58	98,3	1	1,7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		59	58	98,3	1	1,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	717	513	71,5	204	28,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	17	17	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		734	530	72,2	204	27,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	17	11	64,7	6	35,3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	41	87,2	6	12,8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	11	42,3	15	57,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	34	87,2	5	12,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		129	97	75,2	32	24,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		863	627	72,6	236	27,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	156	146	93,6	10	6,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	661	605	91,5	56	8,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		817	751	91,9	66	8,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	258	197	76,4	61	23,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 075	948	88,2	127	11,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	104	75,4	34	24,6	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	22	78,6	6	21,4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	45	8	17,8	37	82,2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		73	30	41,1	43	58,9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	71	47,0	80	53,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	62	1	1,6	61	98,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	47	31	66,0	16	34,0	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	116	87	75,0	28	24,1	1	0,9
Keine Anrechenbarkeit zusammen		376	190	50,5	185	49,2	1	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		587	324	55,2	262	44,6	1	0,2
Insgesamt		2 525	1 899	75,2	625	24,8	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	251	215	85,7	36	14,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	218	85,8	36	14,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	19	90,5	2	9,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	57	45	78,9	12	21,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	33	73,3	12	26,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	26	23	88,5	3	11,5	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	26	21	80,8	5	19,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		175	141	80,6	34	19,4	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		429	359	83,7	70	16,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	69	94,5	4	5,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	400	380	95,0	20	5,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		473	449	94,9	24	5,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		473	449	94,9	24	5,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	107	89	83,2	18	16,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	10	62,5	6	37,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	10	62,5	6	37,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	49	50,5	48	49,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	17	—	—	17	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	6	5	83,3	1	16,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	33	33	100,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	87	56,9	66	43,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		276	186	67,4	90	32,6	—	—
Insgesamt		1 178	994	84,4	184	15,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 232	910	73,9	322	26,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 235	913	73,9	322	26,1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	214	183	85,5	31	14,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	43	30	69,8	13	30,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	213	82,9	44	17,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 492	1 126	75,5	366	24,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	340	300	88,2	40	11,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	835	766	91,7	69	8,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 175	1 066	90,7	109	9,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	229	185	80,8	44	19,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 404	1 251	89,1	153	10,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	136	101	74,3	35	25,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	51	77,3	15	22,7	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	11	8	72,7	3	27,3	—	—
	BGJ kooperative Form	79	57	72,2	22	27,8	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	42	15	35,7	26	61,9	1	2,4
Anrechenbarkeit zusammen		198	131	66,2	66	33,3	1	0,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	62	41,9	86	58,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	44	1	2,3	43	97,7	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	57	39	68,4	18	31,6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	166	114	68,7	52	31,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		415	216	52,0	199	48,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		749	448	59,8	300	40,1	1	0,1
Insgesamt		3 645	2 825	77,5	819	22,5	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	148	146	98,6	2	1,4	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	339	332	97,9	7	2,1	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		487	478	98,2	9	1,8	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		487	478	98,2	9	1,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	247	195	78,9	52	21,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		254	202	79,5	52	20,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	87	77	88,5	10	11,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	33	97,1	1	2,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	80	60	75,0	20	25,0	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	40	36	90,0	4	10,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		241	206	85,5	35	14,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		495	408	82,4	87	17,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	766	731	95,4	35	4,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		766	731	95,4	35	4,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	132	119	90,2	13	9,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		898	850	94,7	48	5,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	76	79,2	20	20,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	28	77,8	8	22,2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	8	32,0	17	68,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		61	36	59,0	25	41,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	82	35	42,7	47	57,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	43	—	—	43	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	22	18	81,8	4	18,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	73	86,9	11	13,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		231	126	54,5	105	45,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		388	238	61,3	150	38,7	—	—
Insgesamt		1 781	1 496	84,0	285	16,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	999	701	70,2	298	29,8	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		7	7	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 006	708	70,4	298	29,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Wetteraukreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 303	1 092	83,8	211	16,2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	18	18	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 321	1 110	84,0	211	16,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	105	88,2	14	11,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	66	95,7	3	4,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	154	121	78,6	33	21,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	68	97,1	2	2,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		412	360	87,4	52	12,6	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 733	1 470	84,8	263	15,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	69	94,5	4	5,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 199	1 134	94,6	65	5,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 272	1 203	94,6	69	5,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	386	328	85,0	58	15,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 658	1 531	92,3	127	7,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	298	221	74,2	77	25,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	67	54	80,6	13	19,4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	26	50,0	26	50,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		119	80	67,2	39	32,8	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	266	140	52,6	126	47,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	60	—	—	60	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	115	104	90,4	11	9,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	184	160	87,0	24	13,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		625	404	64,6	221	35,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 042	705	67,7	337	32,3	—	—
Insgesamt		4 433	3 706	83,6	727	16,4	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	731	599	81,9	132	18,1	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		731	599	81,9	132	18,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 354	5 521	86,9	833	13,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	33	33	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 387	5 554	87,0	833	13,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	103	87	84,5	16	15,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	561	479	85,4	82	14,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	416	386	92,8	30	7,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 260	1 079	85,6	181	14,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	781	741	94,9	40	5,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 121	2 772	88,8	349	11,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 508	8 326	87,6	1 182	12,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 163	1 097	94,3	66	5,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 671	2 554	95,6	117	4,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 834	3 651	95,2	183	4,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 338	1 227	91,7	111	8,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 172	4 878	94,3	294	5,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	884	674	76,2	210	23,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	171	155	90,6	16	9,4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5	—	—
	BGJ kooperative Form	18	14	77,8	4	22,2	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	196	67	34,2	129	65,8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		401	250	62,3	151	37,7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	889	381	42,9	508	57,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	275	4	1,5	271	98,5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	130	122	93,8	8	6,2	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	283	238	84,1	45	15,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	680	577	84,9	100	14,7	3	0,4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 257	1 322	58,6	932	41,3	3	0,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 542	2 246	63,4	1 293	36,5	3	0,1
Insgesamt		18 222	15 450	84,8	2 769	15,2	3	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	9 640	7 827	81,2	1 813	18,8	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	383	375	97,9	8	2,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	145	145	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		528	520	98,5	8	1,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 168	8 347	82,1	1 821	17,9	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 816	1 600	88,1	216	11,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	16	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 832	1 616	88,2	216	11,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	18	81,8	4	18,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	187	155	82,9	32	17,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	68	95,8	3	4,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	277	226	81,6	51	18,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	124	120	96,8	4	3,2	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		681	587	86,2	94	13,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 513	2 203	87,7	310	12,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	159	144	90,6	15	9,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 086	1 034	95,2	52	4,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 245	1 178	94,6	67	5,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	255	234	91,8	21	8,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 500	1 412	94,1	88	5,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	152	76,8	46	23,2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	88	80	90,9	8	9,1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	14	87,5	2	12,5	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	11	33,3	22	66,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		137	105	76,6	32	23,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	264	126	47,7	138	52,3	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	96	2	2,1	94	97,9	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	21	18	85,7	3	14,3	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	155	131	84,5	22	14,2	2	1,3
Keine Anrechenbarkeit zusammen		536	277	51,7	257	47,9	2	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		871	534	61,3	335	38,5	2	0,2
Insgesamt		4 884	4 149	85,0	733	15,0	2	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	6 066	5 227	86,2	839	13,8	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	125	125	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		125	125	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 191	5 352	86,4	839	13,6	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 666	1 437	86,3	229	13,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 667	1 438	86,3	229	13,7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100	87	87,0	13	13,0	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	72	60	83,3	12	16,7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	173	125	72,3	48	27,7	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	123	114	92,7	9	7,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		468	386	82,5	82	17,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 135	1 824	85,4	311	14,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	286	273	95,5	13	4,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	646	618	95,7	28	4,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		932	891	95,6	41	4,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	270	246	91,1	24	8,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 202	1 137	94,6	65	5,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	135	92	68,1	43	31,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	17	41,5	24	58,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		41	17	41,5	24	58,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	161	23	14,3	138	85,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	45	1	2,2	44	97,8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	33	31	93,9	2	6,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	283	238	84,1	45	15,9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	152	128	84,2	24	15,8	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		674	421	62,5	253	37,5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		850	530	62,4	320	37,6	—	—
Insgesamt		4 187	3 491	83,4	696	16,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	383	375	97,9	8	2,1	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		383	375	97,9	8	2,1	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		390	382	97,9	8	2,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 059	893	84,3	166	15,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	7	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 066	900	84,4	166	15,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	23	88,5	3	11,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	110	101	91,8	9	8,2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	143	137	95,8	6	4,2	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	89	88,1	12	11,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	165	157	95,2	8	4,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		545	507	93,0	38	7,0	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 611	1 407	87,3	204	12,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	427	401	93,9	26	6,1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	241	230	95,4	11	4,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		668	631	94,5	37	5,5	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	262	89,7	30	10,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		960	893	93,0	67	7,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	242	170	70,2	72	29,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	41	87,2	6	12,8	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	50	20	40,0	30	60,0	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		97	61	62,9	36	37,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	182	80	44,0	102	56,0	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	58	—	—	58	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	13	13	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	130	109	83,8	21	16,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		383	202	52,7	181	47,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		722	433	60,0	289	40,0	—	—
Insgesamt		3 293	2 733	83,0	560	17,0	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Marburg-Biedenkopf —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 292	1 138	88,1	154	11,9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	9	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 301	1 147	88,2	154	11,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	30	78,9	8	21,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	146	120	82,2	26	17,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	67	59	88,1	8	11,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	648	596	92,0	52	8,0	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	275	261	94,9	14	5,1	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 174	1 066	90,8	108	9,2	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 475	2 213	89,4	262	10,6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	191	182	95,3	9	4,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	546	525	96,2	21	3,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		737	707	95,9	30	4,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	347	92,8	27	7,2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 111	1 054	94,9	57	5,1	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	158	82,7	33	17,3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	34	94,4	2	5,6	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	49	9	18,4	40	81,6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		85	43	50,6	42	49,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	203	100	49,3	103	50,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	50	—	—	50	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	26	24	92,3	2	7,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	176	147	83,5	28	15,9	1	0,6
Keine Anrechenbarkeit zusammen		455	271	59,6	183	40,2	1	0,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		731	472	64,6	258	35,3	1	0,1
Insgesamt		4 317	3 739	86,6	577	13,4	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	3 567	2 593	72,7	974	27,3	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	20	20	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		20	20	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 587	2 613	72,8	974	27,2	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	521	453	86,9	68	13,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		522	454	87,0	68	13,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	17	16	94,1	1	5,9	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	16	88,9	2	11,1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	62	98,4	1	1,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	61	43	70,5	18	29,5	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	94	89	94,7	5	5,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	226	89,3	27	10,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		775	680	87,7	95	12,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	97	97,0	3	3,0	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	152	147	96,7	5	3,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		252	244	96,8	8	3,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	147	138	93,9	9	6,1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		399	382	95,7	17	4,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	102	86,4	16	13,6	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	18	14	77,8	4	22,2	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	23	10	43,5	13	56,5	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		41	24	58,5	17	41,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	52	65,8	27	34,2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	1	3,8	25	96,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	37	36	97,3	1	2,7	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	67	62	92,5	5	7,5	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		209	151	72,2	58	27,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	277	75,3	91	24,7	—	—
Insgesamt		1 542	1 339	86,8	203	13,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 361	7 331	87,7	1 030	12,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	376	376	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 737	7 707	88,2	1 030	11,8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	25	89,3	3	10,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	249	203	81,5	46	18,5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	387	377	97,4	10	2,6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 458	1 226	84,1	232	15,9	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	717	672	93,7	45	6,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 839	2 503	88,2	336	11,8	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 576	10 210	88,2	1 366	11,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	957	893	93,3	64	6,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 019	2 877	95,3	142	4,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 976	3 770	94,8	206	5,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 172	1 983	91,3	189	8,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 148	5 753	93,6	395	6,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	481	400	83,2	81	16,8	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	62	93,9	4	6,1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	122	101	82,8	21	17,2	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	180	71	39,4	108	60,0	1	0,6
Anrechenbarkeit zusammen		368	234	63,6	133	36,1	1	0,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	704	254	36,1	450	63,9	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	308	8	2,6	300	97,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	344	287	83,4	57	16,6	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	936	686	73,3	250	26,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	796	712	89,4	84	10,6	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 088	1 947	63,1	1 141	36,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 937	2 581	65,6	1 355	34,4	1	0,0
Insgesamt		21 661	18 544	85,6	3 116	14,4	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	7 029	6 162	87,7	867	12,3	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	275	264	96,0	11	4,0	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	838	836	99,8	2	0,2	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 113	1 100	98,8	13	1,2	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 142	7 262	89,2	880	10,8	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 815	2 468	87,7	347	12,3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	37	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 852	2 505	87,8	347	12,2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	25	89,3	3	10,7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	157	129	82,2	28	17,8	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	147	96,1	6	3,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	431	337	78,2	94	21,8	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	308	287	93,2	21	6,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 077	925	85,9	152	14,1	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 929	3 430	87,3	499	12,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	398	89,4	47	10,6	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	697	653	93,7	44	6,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 142	1 051	92,0	91	8,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	541	461	85,2	80	14,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 683	1 512	89,8	171	10,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	37	33	89,2	4	10,8	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	29	13	44,8	16	55,2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		66	46	69,7	20	30,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	27	17,9	124	82,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	5	9,6	47	90,4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	18	16	88,9	2	11,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	378	277	73,3	101	26,7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	146	122	83,6	24	16,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		745	447	60,0	298	40,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		811	493	60,8	318	39,2	—	—
Insgesamt		6 423	5 435	84,6	988	15,4	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	4 960	4 427	89,3	533	10,7	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	82	82	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	273	271	99,3	2	0,7	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		355	353	99,4	2	0,6	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 315	4 780	89,9	535	10,1	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 756	1 537	87,5	219	12,5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	9	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 765	1 546	87,6	219	12,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	92	74	80,4	18	19,6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	65	100,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	280	243	86,8	37	13,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	137	133	97,1	4	2,9	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		574	515	89,7	59	10,3	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 339	2 061	88,1	278	11,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	221	214	96,8	7	3,2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	566	546	96,5	20	3,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		787	760	96,6	27	3,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	480	456	95,0	24	5,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 267	1 216	96,0	51	4,0	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	67	48	71,6	19	28,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	32	97,0	1	3,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	64	55	85,9	9	14,1	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	10	30,3	23	69,7	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		130	97	74,6	33	25,4	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	58	47,9	63	52,1	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	2	3,8	50	96,2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	87	55	63,2	32	36,8	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	183	129	70,5	54	29,5	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	40	32	80,0	8	20,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	276	57,1	207	42,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		680	421	61,9	259	38,1	—	—
Insgesamt		4 286	3 698	86,3	588	13,7	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	1 638	1 439	87,9	199	12,1	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	148	138	93,2	10	6,8	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		148	138	93,2	10	6,8	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 786	1 577	88,3	209	11,7	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Hersfeld-Rotenburg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 006	899	89,4	107	10,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	4	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 010	903	89,4	107	10,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	26	100,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	93	88	94,6	5	5,4	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	33	32	97,0	1	3,0	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		152	146	96,1	6	3,9	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 162	1 049	90,3	113	9,7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	66	65	98,5	1	1,5	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	350	327	93,4	23	6,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		416	392	94,2	24	5,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	192	174	90,6	18	9,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		608	566	93,1	42	6,9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	93	74	79,6	19	20,4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	7	43,8	9	56,3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	7	43,8	9	56,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	54	25	46,3	29	53,7	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	20	1	5,0	19	95,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	54	50	92,6	4	7,4	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	48	44	91,7	4	8,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		176	120	68,2	56	31,8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		285	201	70,5	84	29,5	—	—
Insgesamt		2 055	1 816	88,4	239	11,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	90	90	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	565	565	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		565	565	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		655	655	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	631	545	86,4	86	13,6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		631	545	86,4	86	13,6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	22	100,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	61	67,8	29	32,2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		112	83	74,1	29	25,9	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		743	628	84,5	115	15,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	659	631	95,8	28	4,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		659	631	95,8	28	4,2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	188	171	91,0	17	9,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		847	802	94,7	45	5,3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	65	90,3	7	9,7	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	9	40,9	13	59,1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		22	9	40,9	13	59,1	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	104	13	12,5	91	87,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	65	—	—	65	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	27	22	81,5	5	18,5	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	215	173	80,5	42	19,5	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	132	125	94,7	7	5,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		543	333	61,3	210	38,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		637	407	63,9	230	36,1	—	—
Insgesamt		2 227	1 837	82,5	390	17,5	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	40	39	97,5	1	2,5	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		40	39	97,5	1	2,5	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		40	39	97,5	1	2,5	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	736	650	88,3	86	11,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	21	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		757	671	88,6	86	11,4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	61	59	96,7	2	3,3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	109	98	89,9	11	10,1	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	143	132	92,3	11	7,7	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		313	289	92,3	24	7,7	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 070	960	89,7	110	10,3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	388	375	96,6	13	3,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		388	375	96,6	13	3,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	296	287	97,0	9	3,0	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		684	662	96,8	22	3,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	70	61	87,1	9	12,9	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	14	87,5	2	12,5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	36	15	41,7	20	55,6	1	2,8
Anrechenbarkeit zusammen		52	29	55,8	22	42,3	1	1,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	60	70,6	25	29,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	70	—	—	70	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	111	102	91,9	9	8,1	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	160	107	66,9	53	33,1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	180	165	91,7	15	8,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		606	434	71,6	172	28,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		728	524	72,0	203	27,9	1	0,1
Insgesamt		2 482	2 146	86,5	335	13,5	1	0,0
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	55	55	100,0	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		55	55	100,0	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 074	927	86,3	147	13,7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	12	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 086	939	86,5	147	13,5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	39	95,1	2	4,9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	292	261	89,4	31	10,6	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	55	51	92,7	4	7,3	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		388	351	90,5	37	9,5	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 474	1 290	87,5	184	12,5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	86	95,6	4	4,4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	227	216	95,2	11	4,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		317	302	95,3	15	4,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	288	258	89,6	30	10,4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		605	560	92,6	45	7,4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	65	46	70,8	19	29,2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	13	61,9	8	38,1	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	14	63,6	8	36,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		43	27	62,8	16	37,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	116	45	38,8	71	61,2	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	26	—	—	26	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	11	11	100,0	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	147	88,0	20	12,0	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		320	203	63,4	117	36,6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		428	276	64,5	152	35,5	—	—
Insgesamt		2 507	2 126	84,8	381	15,2	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Anfängerinnen und Anfänger 2018/19 nach Zielbereichen, Teilbereichen,
Einzelkonten, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Werra-Meißner-Kreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			deutsch		nichtdeutsch		unbekannt	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	343	305	88,9	38	11,1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	294	294	100,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		637	599	94,0	38	6,0	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	19	19	100,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	163	138	84,7	25	15,3	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	41	37	90,2	4	9,8	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		223	194	87,0	29	13,0	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		860	793	92,2	67	7,8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	135	130	96,3	5	3,7	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	132	129	97,7	3	2,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		267	259	97,0	8	3,0	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	187	176	94,1	11	5,9	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		454	435	95,8	19	4,2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	106	93,0	8	7,0	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	17	16	94,1	1	5,9	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	22	3	13,6	19	86,4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		39	19	48,7	20	51,3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	26	35,6	47	64,4	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	23	—	—	23	100,0	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁶⁾	36	31	86,1	5	13,9	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	83	77	92,8	6	7,2	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		215	134	62,3	81	37,7	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		368	259	70,4	109	29,6	—	—
Insgesamt		1 682	1 487	88,4	195	11,6	—	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)								
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	286	151	52,8	135	47,2	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	5	5	100,0	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		5	5	100,0	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		291	156	53,6	135	46,4	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte für 2018/19 übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 6) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“. Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 7) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.